

WimTec® PROOF K4 **HyPlus**



DE Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF K4 - HyPlus HDM 230 V:	Art.Nr. 132 632
WimTec PROOF K4 - HyPlus HDM 12 V:	Art.Nr. 139 622
WimTec PROOF K4 - HyPlus HDM 9 V:	Art.Nr. 132 649
WimTec PROOF K4 - HyPlus ND 230 V:	Art.Nr. 132 656
WimTec PROOF K4 - HyPlus ND 12 V:	Art.Nr. 139 839
WimTec PROOF K4 - HyPlus ND 9 V:	Art.Nr. 132 663

Lieferumfang:

Armaturengehäuse, Einhebelmischer mit Warmwasserbegrenzung, Wasserfluss-Sensor, Magnetventil, Elektronikmodul, AP-Netzteil 230 V oder Batteriemodul inkl. Batterien, Anschlussschläuche, Befestigungsmaterial, Vorfilter, Rückflussverhinderer und Mengenbegrenzer bei ND-Ausführungen.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
 - keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
 - nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
 - nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
-



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäreanlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Wartung der Rückflussverhinderer gemäß EN 806-5.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com

Inhalt

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
WimTec REMOTE Infrarot-Tablet	8
WimTec Bus-System	9
Allgemeine Arbeitsschritte	10
Montage	11
Inbetriebnahme	12
Zusätzliche Einstellungen	13
Funktionsbeschreibung	15
Intelligente Freispül-Automatik	15
Intelligente Freispül-Automatik deaktivieren	16
Fehleranalyse	17
Wartung Service	18
Ersatzteile	20

Technische Daten

WimTec PROOF K4 - HyPlus 230 V:

Betriebsspannung: 230 V 50 Hz
 Leistungsaufnahme: max. 0,2 W

WimTec PROOF K4 - HyPlus 12 V:

Betriebsspannung: WimTec UP-Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=
 Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

WimTec PROOF K4 - HyPlus 9 V:

Batterie: 6 Stk. Alkali AA 1,5 V
 Batteriebensdauer: max. 4 Jahre

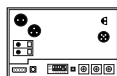
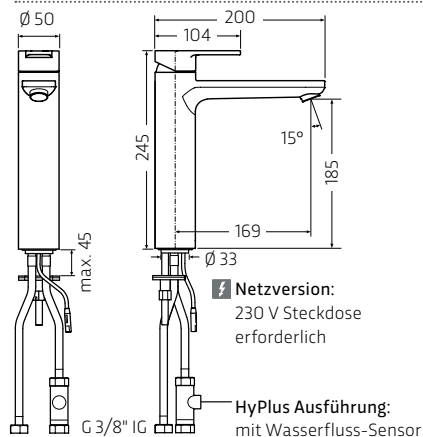
HyPlus Produktausführung:

Intelligente
 Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: nach 0,5 h bis 24 h,
 bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s,
 Temperatur und Durchfluss: in der Armatur voreinstellbar,
 max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **864 l/Tag**
 Strahlregler: laminar (ohne Luftbeimischung) nur bei HD-Ausführung

Weitere technische Daten:

Statischer Druck: max. 10 bar
 Fließdruck: Typ HD: 0,5 bis 5 bar
 Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)
 Durchflussmenge HD: Nutzung: ca. 11 l/min bei 3 bar
 Freispülung: ca. 8 l/min bei 3 bar
 Durchflussmenge ND: Nutzung und Freispülung: ca. 5 l/min
 Wasseranschluss: G 3/8" IG
 Anschlussschläuche: zugelassen nach KTW-BWGL und EN13618
 Bohrung Arbeitsplatte: 35 mm
 Werkstoff: Messing verchromt

Maße in mm



Elektronikmodul:
B x H x T: 85 x 50 x 55 mm
(inkl. Kabelanschluss)



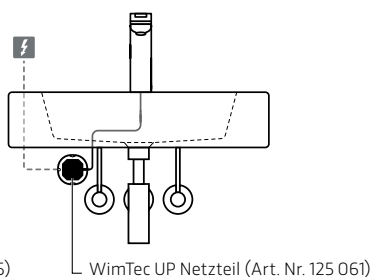
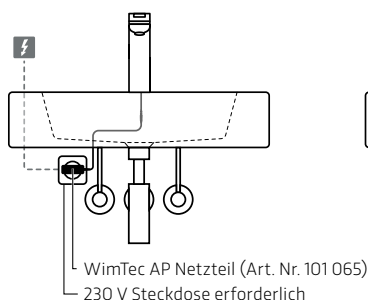
Bei Netzversion:
230 V Steckdose
vorsehen

HDM: mit Vorfilter

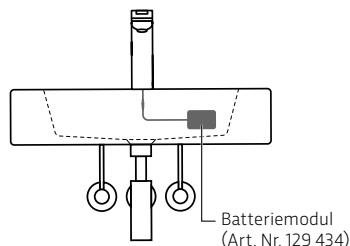
ND: mit Vorfilter,
Rückflussverhinderer
und Mengenbegrenzer

Montagevarianten

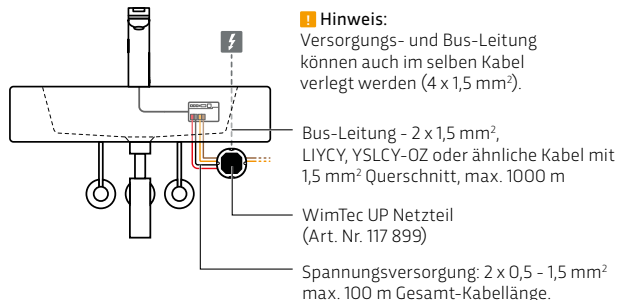
Netzversion 230 V:



Batterieversion 9 V:



Netzversion 12 V:



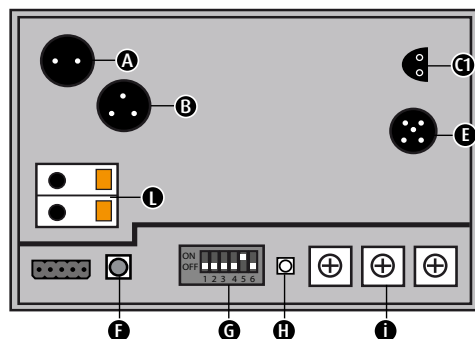
Legende

Armatur:

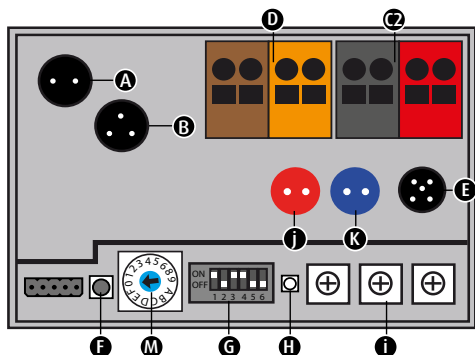


Elektronikmodul:

WimTec PROOF K4 - HyPlus 9 V | 230 V:



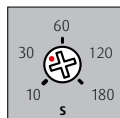
WimTec PROOF K4 - HyPlus 12 V:



- A** Anschluss Magnetventil
- B** Anschluss für optional erhältliches WimTec REMOTE Datenkabel (139 433) zur Einstellung von Parametern mittels WimTec REMOTE
- C1** Anschluss 230 V Netzteil bzw. 9 V Batteriemodul
- C2** Anschluss Spannungsversorgung 12 V
- D** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- E** Anschluss Wasserfluss-Sensor
- F** Taster zur Auslösung für Temperaturvoreinstellung
- G** DIP-Schalter zum Einstellen des Spülintervalls
- H** Status-LED
- I** Mindestspüldauer-Regler
- J** Anschluss Temperaturfühler WW
- K** Anschluss Temperaturfühler KW
- L** potentialfreier Schalteingang für Deaktivierung der Intelligente Freispül-Automatik (nur bei Netzversion 230 V möglich)
- M** Adress-Potentiometer

Funktionseinstellung

i. Mindestspüldauer-Regler:



Mindestspüldauer-Regler

für die Dauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).

G. DIP-Schalter zum Einstellen des Spülintervalls:



Für das gewünschte Spülintervall den jeweiligen Dip-Schalter auf Position „ON“ stellen.

* Werkseinstellung 12 h

Dip-Schalter	Spülintervall
1	0,5 h
2	1 h
3	3 h
4	6 h
5	12 h *
6	24 h

i Hinweis

Bei mehreren aktivierten DIP-Schaltern, wird das kürzeste Spülintervall verwendet.

Ist kein DIP-Schalter aktiviert, so ist die Freispülautomatik deaktiviert.

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



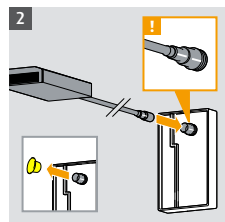
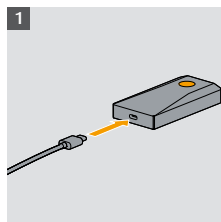
Armaturen-Einstellungen mit WimTec REMOTE

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Spüleistung bei HD:	ca. 1,3 l bis 3.840 l/Tag
Nichtbenutzung:	ND: ca. 0,8 l bis 2.400 l/Tag

i REMOTE Infrarot-Modul anschließen:

1. Verbinden Sie das WimTec REMOTE Datenkabel (139 433) mit dem USB-C Anschluss am WimTec REMOTE Infrarot-Modul der 3. Generation.
2. Nehmen Sie die gelbe Schutzkappe am Elektronikmodul der Armatur ab und stellen Sie die Kabelverbindung her.

! Achtung: Beim Herstellen der Kabelverbindung auf die Steckmarkierungen achten.

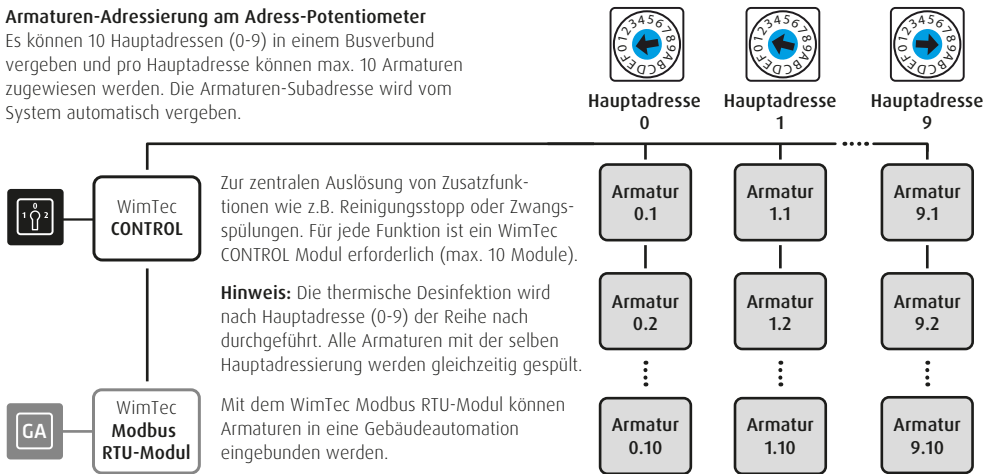


WimTec Bus-System (nur bei 12 V Produktausführung)

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

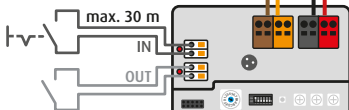
230 V AC - Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schalleingang

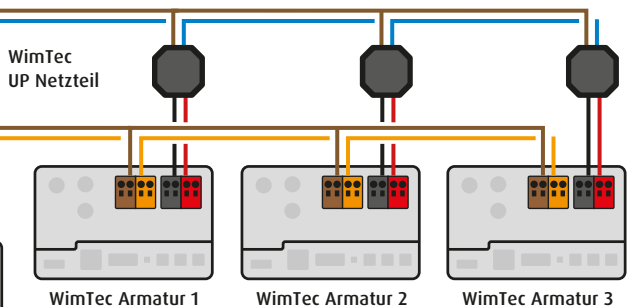
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerverleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Allgemeine Arbeitsschritte

Armaturenhaube abnehmen:

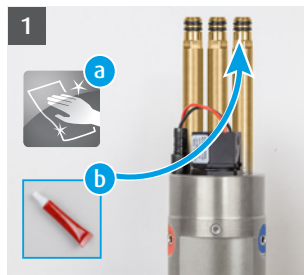


Eckventil(e) schließen.
Sicherungsschraube auf der
Rückseite der Armatur mit
Inbus SW 2,5 herausdrehen.



Armaturenhaube
nach oben abziehen.

Armaturenhaube montieren:

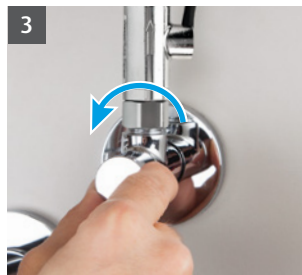


Vor Aufsetzen der
Armaturenhaube:

- a) Alle Teile innen und
außen trocken wischen.
- b) O-Ringe mit Armaturen-
fett einstreichen.

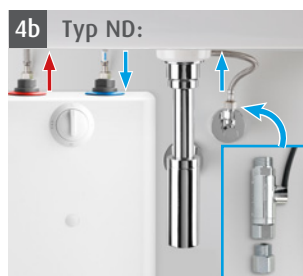
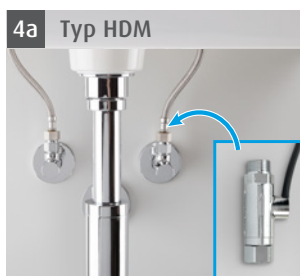
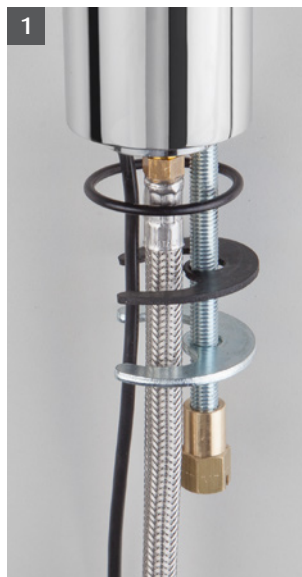


- a) Armaturenhaube aufsetzen.
- b) Sicherungsschraube auf der
Rückseite der Armatur mit
Inbus SW 2,5 festziehen.



Eckventil(e) öffnen.

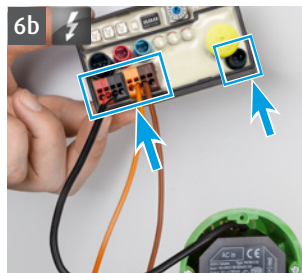
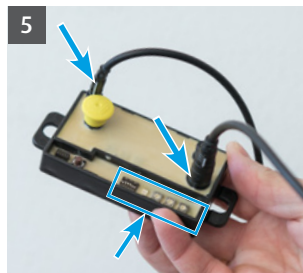
Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Armatur montieren.
2. Leitung(en) für mind. 30 s vorspülen und Eckventil(e) schließen.
3. Vorfilter in Eckventil(e) einlegen.
- 4a. **Typ HDM:** Wasserfluss-Sensor am Kaltwasser Eckventil befestigen und Anschlussschläuche anschließen.
- 4b. **Typ ND:** Mengenbereizer mit Rückflussverhinderer aufsetzen, Wasserfluss-Sensor befestigen und Anschlussschläuche anschließen (auf Markierungen achten).

Inbetriebnahme



5. Gewünschte Einstellungen am Elektronikmodul (siehe S. 7) vornehmen und Kabelverbindungen vom Magnetventil und Wasserfluss-Sensor herstellen.
- 6a. **Netzbetrieb 230 V | Batteriebetrieb 9 V:** Netzstecker / Batteriemodul am Elektronikmodul anschließen. Batterie- und Elektronikmodul an Waschtisch befestigen bzw. an der Wand anbringen. Kabel aufrollen und mit Kabelbinder sichern.
- 6b. **Netzbetrieb 12 V:** Elektro- und Bus-Anschluss herstellen. Infrarot-Sensor am Elektronikmodul anstecken. Elektronikmodul am Waschtisch befestigen bzw. an der Wand anbringen. Kabel aufrollen und mit Kabelbinder sichern.
7. Anschließend blinkt die LED am Elektronikmodul:
 3 x die Armatur ist betriebsbereit.
 3 x Steckverbindungen müssen überprüft werden.
8. Eckventil(e) öffnen und Armaturenanschlüsse auf Dichtheit prüfen. Gewünschte Wassertemperatur und -menge für die Freispül-Automatik einstellen, siehe S. 12.

Hinweis: Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Warmwasserbegrenzung einstellen (siehe S. 14).



ACHTUNG!
 Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Zusätzliche Einstellungen

Temperatur/Durchflussmenge für Freispül-Automatik einstellen



Armaturenhaube demontieren
(Siehe Seite 10).



Temperatur und **Durchflussmenge** durch Drehen der beiden Schrauben (SW 3) einstellen (max. bündig da sonst Gefahr von Wasserfluss!).

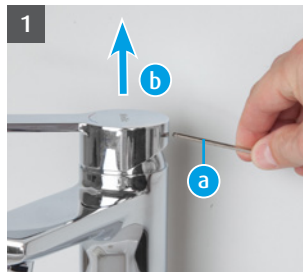
Achtung: Gefahr von Verbrühung bei komplett geschlossenem Kaltwasser!



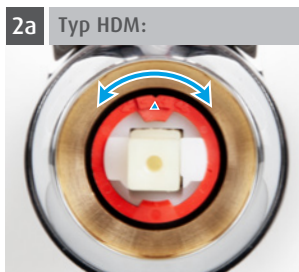
Armaturenhaube montieren
(Siehe Seite 10).

Zusätzliche Einstellungen

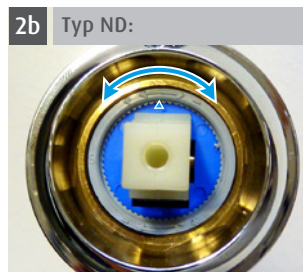
Warmwasserbegrenzung Einhebelmischer



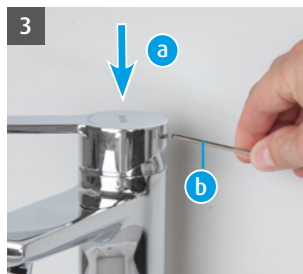
- a)** Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 lösen.
b) Griff abheben.



Markierung = Grundeinstellung.
 Roten Ring abnehmen, laut gewünschter Begrenzung drehen und wieder einsetzen



Markierung = Grundeinstellung.
 Grauen Ring abnehmen, laut gewünschter Begrenzung drehen und wieder einsetzen.



- a)** Griff aufsetzen.
b) Die Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 festziehen.

Funktionsbeschreibung

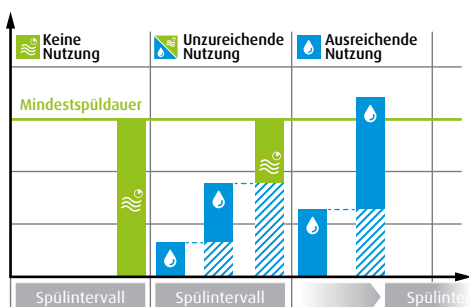
Intelligente Freispül-Automatik:



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung
 Freispülung Mischwasser

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den DIP-Schalter (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

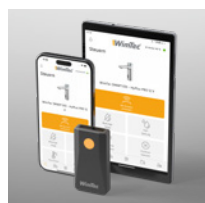
Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

Temperatur-Voreinstellung

Unabhängig von der Stellung des Armatureneinhebels wird die Wassertemperatur und Durchflussmenge der Freispül-Automatik direkt an der Armatur eingestellt. (Einstellung siehe S. 13)

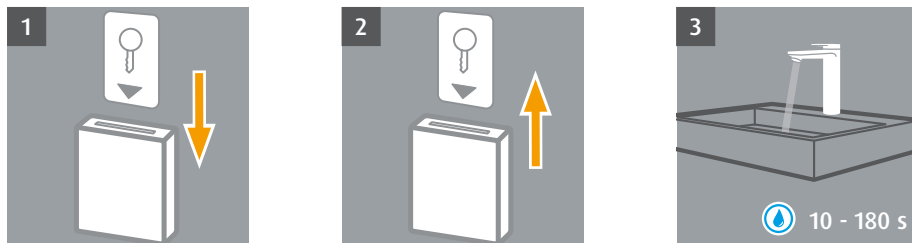
Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik über potentialfreien Eingang deaktivieren:

 Nur bei Netzversion möglich

Anwendungsbeispiel – Hotel:

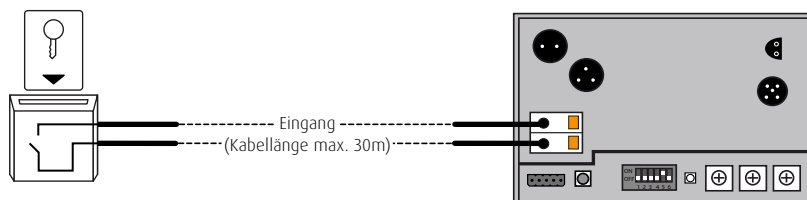
Um Hotelgäste während ihres Aufenthalts im Zimmer nicht durch ein Spülgeräusch zu stören, kann über diese Funktion die Freispül-Automatik deaktiviert werden.



1. Durch einschieben der Schlüsselkarte wird die Freispül-Automatik der Armaturen deaktiviert und es erfolgt keine automatische Spülung mehr. Die Bedienung durch den Benutzer wird dadurch nicht beeinträchtigt.
2. Erst nach dem Entfernen der Schlüsselkarte wird die Freispül-Automatik wieder aktiviert.
3. Hätte im Zeitraum der deaktivierten Freispül-Automatik eine automatische Spülung stattfinden sollen, so wird diese 2 Minuten nach dem Entfernen der Schlüsselkarte nachgeholt.

Verkabelung:

Schlüsselkarten-Schalter:



Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil(e) überprüfen/öffnen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 19)
	Batterien nicht richtig eingelegt	Polarität der Batterien überprüfen (siehe Seite 18)
	Netzteil defekt	Netzteil tauschen
Wasser läuft ohne Benutzer	Taste für Temp.-Voreinstellung	Taste erneut drücken (siehe Seite 6)
	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
Durchfluss zu niedrig	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen (siehe Seite 18)
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 18)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Eckventil(e) und Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen
	bei Freispül-Automatik	Temperatur-Voreinstellung prüfen (siehe Seite 13)

Wartung | Service

Batterien tauschen



Batterieminodul abstecken.



Batterieminodul öffnen.
6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterien einsetzen.

Auf Polarität achten!

Batterieminodul wieder
anstecken.

Vorfilter reinigen



Eckventil(e) absperren.
Anschlusschlauch vom
Eckventil abmontieren und
Vorfilter unter fließendem
Wasser reinigen oder ggf.
ersetzen.

Strahlregler reinigen



Stromversorgung trennen.
Hülse mit Schlüssel SW 22
öffnen und Strahlregler unter
fließendem Wasser reinigen
oder ggf. ersetzen.

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



Armaturenhäube demontieren (**Siehe Seite 10**).



Magnetventil abstecken und gegen den Uhrzeigersinn heraus drehen.



Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden) ggf. Ventil tauschen.



O-Ring mit Armaturenfett einstreichen.

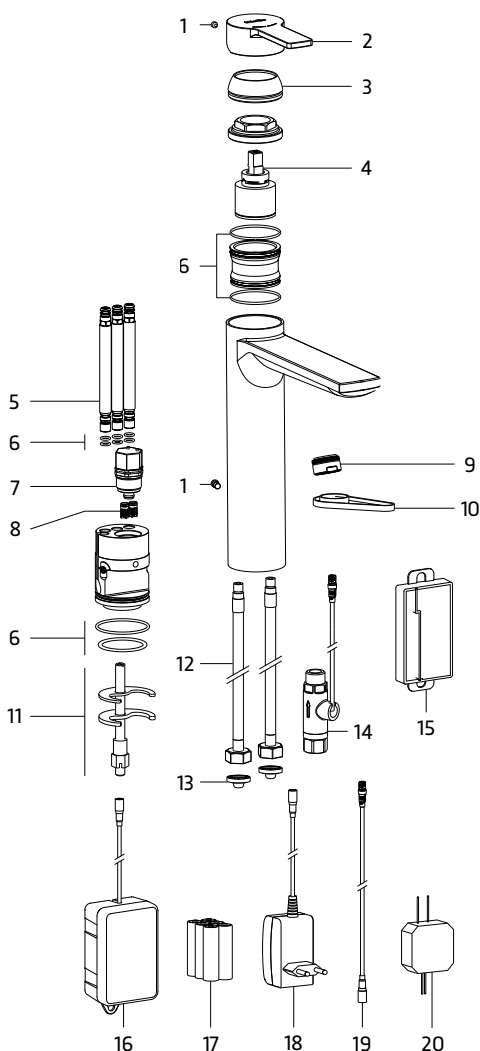


Ventil vorsichtig mit der Hand einschrauben.
Achtung: max. Einschraub-Drehmoment 1 Nm!
Steckverbindung herstellen.



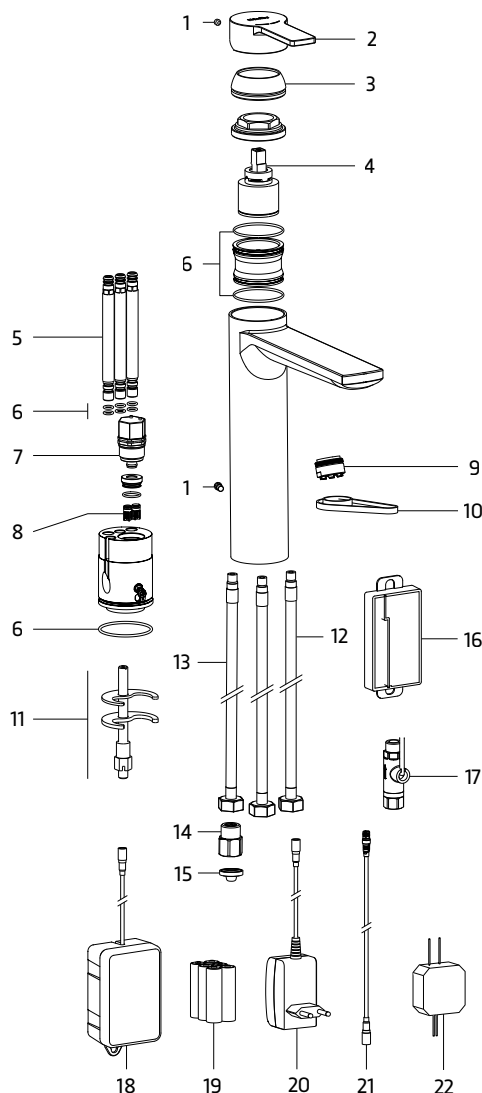
Armaturenhäube montieren (**Siehe Seite 10**).

Ersatzteile Typ HDM



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Schraubenset	132 281
2	Mischerhebel	132 250
3	Rosette	134 582
4	Mischerkartusche	129 359
5	Verbindungsrohr (1 Stk.)	134 001
6	O-Ring Set	132 298
7	Magnetventil 6 V	131 246
8	Rückflussverhinderer (1 Stk.)	129 373
9	Strahlregler laminar	134 537
10	Strahlreglerschlüssel	134 605
11	Befestigungsset	109 160
12	Anschlussschlauch L=500 mm	230 307
13	Schmutzfilter	119 770
14	Wasserfluss-Sensor HyPlus	138 566
15	Elektronikmodul HD 230V	132 533
	Elektronikmodul 12 V	139 884
	Elektronikmodul HD 9V	132 236
16	Batteriemo- dul inkl. Batterien	129 434
17	6 Stk. Alkali AA 1,5 V Batterien	138 764
18	Netzteil 230 V	101 065
19	Verlängerungskabel 3 m	105 629
20	UP-Netzteil einfach	117 899
	UP-Netzteil fünffach	113 792

Ersatzteile Typ ND



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Schraubenset	132 281
2	Mischerhebel	132 250
3	Rosette	134 582
4	Mischerkartusche	131 161
5	Verbindungsrohr (1 Stk.)	134 001
6	O-Ring Set	132 298
7	Magnetventil 6 V	131 246
8	Rückflussverhinderer (1 Stk.)	129 373
9	Strahlregler	127 379
10	Strahlreglerschlüssel	134 605
11	Befestigungsset	109 160
12	Anschlussschlauch 1 Stk. blau	127 423
	Anschlussschlauch 1 Stk. rot	127 430
13	Anschlussschlauch Zulauf	230 291
14	Mengenbegrenzer	127 447
15	Schmutzfilter	119 770
16	Elektronikmodul ND 230V	132 540
	Elektronikmodul 12 V	139 884
	Elektronikmodul ND 9V	132 243
17	Wasserfluss-Sensor HyPlus	138 566
18	Batterieminusmodul inkl. Batterien	129 434
19	6 Stk. Alkali AA 1,5 V Batterien	138 764
20	Netzteil 230 V	101 065
21	Verlängerungskabel 3 m	105 629
22	UP-Netzteil einfach	117 899
	UP-Netzteil fünffach	113 792

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com